

CDU-Fraktion Blumberg, Ostpreußenweg 35, 78176 Blumberg

1.
Stadt Blumberg
Bürgermeister Markus Keller
2.
Fraktionsvorsitzende

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadt Blumberg möge beschließen, dass die Verwaltung spätestens im Jahr 2025 einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Landesamtes für Geoinformation und Landesentwicklung – Modernisierung ländlicher Wege – stellt.

Begründung:

Im Jahr 2019 wurde ein Flurneuordnungsverfahren für den Bereich der Talgemeinden Achdorf durch den Gemeinderat beschlossen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt SBK – Herrn Obergfell wurde diesem mittlerweile durch die Verwaltung mitgeteilt, dass aufgrund anderer vorrangiger Anforderungen an die Verwaltung, lediglich ein untergeordnetes bzw. kein Interesse an einem Flurneuordnungsverfahren bestehe. Mit dem o.a. Programm kann der ländliche Wegebau durch die nachhaltige Entwicklung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Infrastruktur gefördert werden. Die Förderquote beträgt 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die aktuell gültige Verwaltungsvorschrift verliert am 31.12.2026 ihre Gültigkeit. Im Zuwendungsbescheid wird der Förderzeitraum für die Maßnahmen festgelegt. Aufgrund dessen ist nicht vorhersehbar, ob und wie das Programm nach dem 31.12.2016 weitergeführt wird. Zusätzlich sind im Vorfeld der Antragstellung umfangreiche Tätigkeiten von Seiten der Verwaltung erforderlich.

Warum dieser Antrag?

Jahr für Jahr

- werden zehntausende von Euro für die Feld- und Waldwegesanierung ausgegeben
- treten immer mehr Schäden an den Fahrbahnkanten und Feldwegen auf, da mittlerweile die landwirtschaftlichen Gerätschaften, unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 3m breit sein dürfen und Fahrzeugkombinationen mit Ladung bis zu 40 Tonnen wiegen. Die Feldwege aber weder die Breite noch die bauliche Beschaffenheit für solche Breiten und Gewichte aufweisen.
- treten Schäden bei den Waldwegen auf, die durch Hiebmaßnahmen und LKW verursacht werden, die das Holz abfahren

Diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Aufgrund fehlender Finanzmittel werden Feld- und Waldwege oft nur notdürftig oder oberflächlich repariert anstatt einmal grundlegend saniert. Auf diese Weise reparierte Wege sind „Dauerbaustellen“. Dies ist alles andere als nachhaltig. Mit diesem Programm soll nicht das Feldwegenetz komplett saniert werden, sondern es geht um die grundlegende Modernisierung von Hauptwirtschafts- und multifunktionalen Wegen, die im Antragsverfahren noch festzulegen wären.

Im Zusammenhang mit der Antragstellung wäre eine detaillierte Betrachtung der bestehenden Gemeindeverbindungsstraßen ebenfalls anzustreben. Von der Stadt Blumberg instand gehaltene Gemeindeverbindungsstraßen, die über Landkreisgrenzen weiterführen, werden von den Nachbarkreisen oftmals stark vernachlässigt. Bei einer Förderung durch den Verkehrslastenausgleich von 2.500,00€ pro Kilometer Gemeindeverbindungsstraße (GVS), könnte die ein oder andere GVS eventuell herabgestuft werden.

gez. Dieter Selig
CDU-Fraktionsvorsitzender